



Auf nach Sternenfels

Was: Mittelschwere Tour **12,7 km und 280 hm** Stöcke sind zu empfehlen

Wann: **04. Mai 2025**

Wo: 75447 Sternenfels, Wanderparkplatz Schlossbergturm, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 09:15 Uhr Sinsheim, Lidl-Parkplatz, Steinsbergstr. 5

WF: Eva Bayer/Herbert Lotz

Einkehr: „Zum Heiligenberg“, Sandberg 2, 75447 Sternenfels

Unsere Wanderung führt uns zunächst auf den Schlossberg mit seinem Aussichtturm. Von dort aus können wir eine grandiose Aussicht genießen, bevor uns schöne, teils naturbelassene Wege bergauf und bergab durch den Wald zum Wanderheim Füllmenbacher Hof führen. Eine malerisch gelegene Wiese mit einem kleinen See und Sitzgelegenheiten lädt zu einer Rast ein. Gestärkt geht's weiter – hinab durch Weinberge und Streuobstwiesen mit schönen Ausblicken auf Diefenbach und die Umgebung, bevor es – an einem kleinen Weiher vorbei - wieder recht steil bergauf geht. Wir kommen an einer Betriebsstätte der Bodenseewasserversorgung vorbei, wo wir uns (eventuell) an einem Trinkbrunnen erfrischen können. Den Rest der Wanderung geht's dann stetig bergab wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Gäste sind herzlich willkommen und zahlen einen Gastbeitrag von 4,00 Euro.

Anmeldung bis spätestens 27. April bei R. Welker, Tel. 07263-64040 oder vorstand@owk-neckarbischofsheim.de



Wir sind auf unserer Homepage www.owk-neckarbischofsheim.de, Facebook und Instagram vertreten

Rückblick Sternenfels

Bei bestem Wanderwetter führte eine reizvolle Wanderung nach Sternenfels ins Zabergäu. Gleich nach dem Start ging es steil bergan auf den Schlossberg zur dortigen Burg. Hier konnte die 24köpfige Gruppe bereits herrliche Ausblicke ins weite Land genießen. Unterwegs gab es vier riesige Mammutbäume zu bestaunen. Auf schmalen Trampelpfaden gelangten die Wanderfreunde zu verschiedenen Aussichtspunkten. Die Pfälzer Berge, der Steinsberg und der Katzenbuckel im Odenwald waren sehr gut zu erkennen. Rast wurde beim Wanderheim Fullmenbacher Hof gemacht. Unterwegs konnte noch von einem Pavillon aus die Aussicht ins Stromberggebiet bestaunt werden. Weiter verlief die Wegstrecke auf einem Höhenweg. Nach 13 km und 280 hm endete dann die Tour mit der Endeinkehr in einer Sternenfelser Gaststätte.





Wanderwoche in Schiltach-Schenkenzell

Was: Mehrtageswanderung mit dem Schwarzwaldverein

Wann: 08. – 11. Mai 2025

Wo: Schiltach im Kinzigtal

WF: Werner Braun

Die erste Wanderwoche in diesem Jahr führt unsere Ortsgruppe ins schöne Kinzigtal. Mit unseren Wanderfreunden vom Schwarzwaldverein Schiltach – Schenkenzell erwandern wir die Höhen und Täler des Nordschwarzwaldes.

Wanderwoche ist ausgebucht !!!

Turmabend zur Wanderwoche (hier gibt es die Informationen bzgl. Abfahrt, Unterkunft, Wandertouren, usw.) findet am **30. April um 18:00 Uhr im Fünfeckigen Turm** statt.



Besuche uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de, [Facebook](#), Instagram

Rückblick Wanderwoche

Unsere Wandergruppe ist von ihrer Wanderwoche im Schwarzwald mit vielen schönen Eindrücken zurück. Die Organisation lag dieses Mal überwiegend in den Händen unseres Wanderfreundes Karl-Heinz Koch, 1. Vorsitzender vom befreundeten Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell. Das Hotel war sehr gut ausgewählt, so dass nach dem opulenten Frühstück, die von Karl-Heinz Koch ausgewählten Panoramawege in Angriff genommen werden konnten. Bei bestem sonnigen Wanderwetter wurde unsere Gruppe auf die „Siedlerschleife“ in Wolfach, auf den Premiumweg „Klösterle-Schleife“ in Bad Rippoldsau, auf den Panoramaweg „Haslach Süd“ und auf den Panoramaweg „Auf dem Schwarzenbruch“ geführt. Tolle Aussichten, herrliche Wanderpfade und sogar ein Wasserfall verückten alle. Für die Abendstunden waren gesellige Runden in Oberwolfach, ebenso wie eine Powerpoint-Präsentation, vorgesehen. Zu schnell vergingen die vier Tage mit unseren Freunden und deren Gastfreundschaft. Danke nochmals an K.-H. Koch für die hervorragende Organisation. Freuen wir uns heute schon auf die gemeinsame Wanderwoche in der Rhön.





Auf dem Raubacher- Jockel -Weg

- Was:** Tageswanderung von ca. 13 km und 350 hm
- Wann:** 18. Mai 2025
- Wo:** Oberzent-Raubach
- Treffpunkt:** 09:30 Uhr Neckarbischofsheim, P Rathaus
- Start:** 11:00 Uhr Raubach, P beim Denkmal des Jockels , Raubacher Str.
- WF:** Gerhard Dieruff

An der **Raubachquelle** vorbei geht es zum **Friedhof** (Grab von Jockel) und weiter mit Aussicht ins Tal, zum Parkplatz **Falters Ruhe**. Durch dichten Wald erreichen wir das Tal des Bächleins **Dürr-Ellenbach**. Am gleichnamigen **Forsthaus** geht es aus dem Tal hinaus. Durch den Wald, über einen Hohlweg und eine große Weide erreichen wir **Olfen** im **Hinterbachtal**. Immer im Talgrund, bis zu einem kleinen angelegten See geht der beschauliche Talweg seinem Ende entgegen. Der Aufstieg nach **Raubach** ist zunächst steil, geht aber mit mäßiger Steigung bis zu unserem Ziel der **Gaststätte „Raubacher Höhe“weiter**, wo wir erwartet werden. Für die Wanderung sind Stöcke und Rucksackverpflegung zu empfehlen.

Wir freuen uns über mitwandernde Gäste. Diese zahlen einen Gastbeitrag von 4,00 €.

Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 11. Mai 2025** bei R. Welker, Tel. 07263-64040
oder vorstand@owk-neckarbischofsheim.de



Rückblick Raubach

Eine wunderschöne Wanderstrecke hatten unsere Wanderführer Marita und Gerhard Dieruff für unsere Gruppe ausgesucht. Wir sind auf den Spuren des „Raubacher Jockels“, einem Original aus dem Odenwald, gewandert. Schon die Anfahrt nach Raubach ist ein Erlebnis. Steile Berghänge, schmale Täler und weite Ausblicke ins Land hinein. Ein Traum! Gestartet sind wir zur 14 km langen Wanderung in Raubach auf dem Raubacher-Jockel-Weg. Das Denkmal und das Grabmal des Jockels zeugen noch heute von der tiefen Verbundenheit der Raubacher zu ihrem Gemeindemitglied. Auf einem Höhenweg gelangten wir zum Parkplatz Falters Ruhe. Ab hier ging es steil bergauf und dann hinab ins Grasellenbachtal bis zum Forsthaus Dürr-Ellenbach. Hier wurde die verdiente Vesperpause eingelegt. Ab hier trennten sich auch die Kurz- und Langwanderer. Während die Kurzwanderer nach 9 km ihr Ziel erreicht und es sich im Biergarten des Raubacher Gasthauses gemütlich gemacht hatten, mussten die Langwanderer noch etliche Höhenmeter überwinden. Bei Olfen genöß die Gruppe noch einmal herrliche Ausblicke, bevor es durch das Hinterbachtal bei Raubach zum Ausgangspunkt zurück ging. Im Landgasthof „Raubacher Höhe“ konnten sich dann alle mit sehr leckeren Speisen wieder stärken. Dieser rundum gut organisierten Wandertag wird sicher lange in Erinnerung bleiben.





„Wir gehen Kaffee trinken“

Was:	Monatlicher Kaffeetreff
Wann:	22. Mai 2025
Wo:	Kolb-Mühle in Zuzenhausen
Treffpunkt:	15:00 Uhr
WF:	Waltraut Schütz

Jeden Monat treffen sich OWK-Mitglieder und Gäste zum Kaffee trinken, Kuchen oder Torte essen und zum gemütlichen Beisammen sein in einem der umliegenden Cafes.

Dieser Treff ist auch für unsere Mitglieder gedacht, welche nicht mehr mitwandern können. Hier wird ausschließlich Wert auf die Geselligkeit gelegt.

Meldeschluss: bis 1 Woche vor dem Kaffeetreff bei Waltraut Schütz, Tel. 07263-6710



Besuche uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de, Facebook o. Instagram



Mit Sackpfeife, Krummhorn und Schalmei

Was:	Musikalische Stadtführung durch Bad Wimpfen
Wann:	25. Mai 2025
Wo:	Bad Wimpfen, Marktplatz 1, Beginn der Führung
Treffpunkt:	10:15 Uhr Neckarbischofsheim, P Rathaus 10:45 Uhr Bad Wimpfen, kostenloses P am Bahnhof
WF:	Matthias Ziegelmüller
Einkehr:	„Gasthaus zum Adler“, Hauptstr. 4, Bad Wimpfen

Musik liegt in der Luft beim **musikalischen Stadtrundgang durch die Wimpfener Altstadtgassen**. Gästeführer und Instrumentenbauer Christoph Waidler in historischer Gewandung versetzt die Teilnehmer zurück in die bewegte Geschichte des Dreißigjährigen Krieges. Bei seinem Rundgang durch die Fachwerkgassen gibt es Kostproben verschiedener originalgetreuer Nachbauten historischer Blas- und Streichinstrumente, wie **Rebek, Rauschpfeife und Schalmei**. Die Führung ist begrenzt auf 25 Personen, deshalb bitte an eine rechtzeitige Anmeldung denken. Für die Führung zahlen wir einen Pauschalpreis, welcher auf die Teilnehmenden umgelegt wird.

Gäste sind herzlich willkommen

Anmeldung bis spätestens 18. Mai bei WF Matthias Ziegelmüller, Tel. 07263-6121

oder wanderplan@owk-neckarbischofsheim.de



Wir sind auf unserer Homepage www.owk-neckarbischofsheim.de, Facebook und Instagram vertreten

Rückblick Musikalische Stadtführung Bad Wimpfen

Pünktlich mit dem Glockenschlag um 11:30 Uhr startete der Gästeführer am Marktplatz in Bad Wimpfen mit der musikalischen Stadtführung „Mit Sackpfeife, Krummhorn und Schalmei“. Wir bekamen zuerst einen geschichtlichen Überblick über das mittelalterliche Bad Wimpfen. Danach ging es weiter zur Stadtkirche. Hier erzählte uns der Gästeführer die wechselhafte Geschichte dieser Kirche. Als Einführung in die Musik des Mittelalters bekamen wir Melodien auf dem Gamshorn, einem flötenähnlichen Instrument, zu hören. An ausgewählten Stationen erklärte uns der Gästeführer die Bedeutung der inneren und äußeren Stadtmauern und welche Wichtigkeit sie für die Verteidigung und das Sicherheitsgefühl der Bewohner spielten. Immer wieder wurden Instrumente aus verschiedenen Epochen vorgestellt, deren Klang manchmal eine Herausforderung für die Ohren waren. Oft war Schein wichtiger als Sein und wurden schlicht „Angeberinstrumente“ genannt. Nach Ende der Führung liesen wir den Ausflug im historischen Restaurant „Zum Adler“ bei gutem Essen ausklingen.

